

## Hygieneplan Hort Ulrichsviertel Ergänzung zum bestehenden Plan vom 04.12.2015

Grundlage dieses einrichtungsspezifischen Hygieneplans ist der Rahmen-Hygieneplan Corona für die Kindertagesbetreuung und Heilpädagogische Tagesstätten; gültig ab 01.01.2021

### Allgemeine Maßnahmen: Gruppenräume/Küche

Was	Wann	Wie	Womit	Wer
<b>Händereinigung</b>	Nach dem Betreten des Gebäudes Vor der Essensausgabe, dem Essen Nach dem Toilettenbesuch Bei Bedarf	Händewaschen  Mindestens 30 Sekunden, mit Wasser und Seife  <b><u>Anleitung in den Bädern und der Küche</u></b>	Waschen Flüssigseife  Trocknung mit Einmalpapiertuch	alle
<b>Händedesinfektion</b>	nach Kontakt mit Stuhl, Erbrochenem oder anderem infektiösen Material wenn Händewaschen nicht möglich ist	in die trockenen Hände einreiben  (mind.30 Sekunden)	Händedesinfektionsmittel (gebrauchsfertig und virusaktiv; gemäß Hygieneplan: Sterillium med)	Pädagogisches Personal Küchenpersonal
<b>Handkontaktflächen</b>	1x täglich und ggf. bei öfter Verunreinigung Teppiche liegen derzeit nicht aus	Saugen, feucht wischen	Reinigungsmittel	Reinigungspersonal Pädagogisches Personal
<b>Tische und andere Flächen</b>	täglich und bei Verunreinigung	feucht wischen	Reinigungsmittel; gemäß Hygieneplan: Desifor-A)	Pädagogisches Personal
<b>Reinigungstücher</b>	Täglicher Wechsel, ggfs. mehrmals täglich	Waschmaschine (60°C)	übliches Waschmittel	
<b>Spielzeug</b>	Bei wechselnden Kindern	feucht reinigen	Reinigungslösung; gemäß (Hygieneplan: Desifor-A; Mikrobac Tissues)	Pädagogisches Personal
<b>Geschirr, Besteck</b>	nach Gebrauch	Geschirrspülmaschine	Geschirrrreiniger (Power Clean V)	Küchenpersonal Pädagogisches Personal

<b>Belüftung</b>	Mehrmals täglich	Stoß- und Querlüftung Bei gutem Wetter dauerhaft		Pädagogisches Personal
------------------	------------------	--	--	---------------------------

### Maßnahmen im Sanitärbereich

Was	Wann	Wie	Womit	Wer
<b>Waschbecken, WC-Sitze, Toilettensitze, (Spültaste)</b>	täglich und bei Verunreinigungen	feucht wischen	Reinigungsmittel	Reinigungspersonal Pädagogisches Personal
<b>Fußboden</b>	täglich und bei Verunreinigungen	feucht wischen	Reinigungsmittel	Reinigungspersonal
<b>Seifenspender</b>	täglich und bei Nachfüllung	feucht wischen	Reinigungsmittel	Pädagogisches Personal

### Besondere Maßnahmen:

#### Allgemeine Verhaltens- und Hygieneregeln

Alle Anwesenden tragen einen Mund-Nasen-Schutz und waschen bei Betreten des Gebäudes ihre Hände, für die Erwachsenen steht auch ein Desinfektionsspender im Eingangsbereich zur Verfügung.

Die Hände werden außerdem vor und nach dem Essen, nach jedem Toilettengang sowie bei Kontakt mit infektiösen Materialien gewaschen. In den Sanitärbereichen befindet sich eine Seife mit kontaktlosen Spendern sowie Einweghandtücher zum Abtrocknen. Informationen zum richtigen Hände waschen hängen in der Küche sowie in den Sanitärbereichen aus, eine Erinnerung zum Hände waschen ist außerdem im Eingangsbereich angebracht. Für alle Beschäftigten gilt der Verzicht auf Hände schütteln, Umarmungen und jeglicher Körperkontakt um das Infektionsrisiko zu vermeiden. Auch der Körperkontakt zu den Kindern wird so gut es geht eingeschränkt.

#### Umgang mit Mund-Nasen-Bedeckung

Eine Mund-Nasen-Bedeckung wird von allen Schulkindern ab der 1.Klasse getragen, dabei handelt es sich um zugelassene Masken (Einwegmasken, Stoffmasken, FFP2-Masken) die den Mund und die Nase bedecken.

Das Personal trägt ebenso während der gesamten Arbeitszeit eine Einwegmaske. Da wir keine gruppenübergreifende Arbeit leisten, ist das Tragen von FFP2 Masken nicht erforderlich, es besteht jedoch ein Vorrat an FFP2 Masken für den Notfall.

### Bring- und Abholsituationen

Die Eltern betreten nach wie vor unser Hortgebäude nicht, da wir einen sehr kleinen Eingangsbereich haben und wir so das Infektionsrisiko minimieren. Wir empfangen die Kinder an der Eingangstür, die Eltern verabschieden Ihre Kinder davor. Die Eltern sind jedoch dazu verpflichtet, auch im Außenbereich einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Für Tür- und Angelgespräche stehen wir jederzeit zur Verfügung und halten diese im Außenbereich ab.

### Eingewöhnungen

Neue Kinder haben im Moment nicht die Möglichkeit unsere Einrichtung zu besuchen. Die Voranmeldungen finden dieses Jahr nur telefonisch und per E-Mail statt. Falls sich die Lage bis zum neuen Schuljahr verbessert, laden wir die neuen Kinder und Eltern zu einem Vortreffen ein, bei dem sie sich die Einrichtung nochmals anschauen können.

### Elterngespräche

Elterngespräche finden derzeit vorwiegend telefonisch statt.

### Betretung durch Externe

Externe die unsere Einrichtung betreten sind dazu angehalten eine FFP2-Maske zu tragen und Ihre Hände beim Betreten zu waschen und ggf. zu desinfizieren.

Belegte Plätze werden ebenfalls nach dem Besuch desinfiziert.

### Gruppenbildung

Da unsere Hortgruppe nur aus einer Gruppe mit 28 Kindern und drei Mitarbeiterinnen besteht, gibt es keine räumliche Trennung.

Wir achten jedoch trotzdem auf genügend Abstand, vor allem zwischen Personal und Kindern.

Die Kinder verteilen sich in der Freispielzeit im Hausaufgabenraum, draußen und im Gruppenraum, durch diese Aufteilung können wir eine Abstandseinhaltung gewährleisten.

### Lebensmittel

Essensausgabe erfolgt über die Mitarbeiter in der Küche, die Kinder kriegen ihr Essen einzeln portioniert.

Im Gruppenraum hat jeder einen fest zugeschrieben Platz auf dem er täglich sitzt. Auch im Hausaufgabenraum haben die Kinder einen festen Platz, der nach Benutzung vom Personal desinfiziert wird. Während des Essens wird die Maske abgenommen, Kinder die fertig sind oder sich noch eine Portion holen setzen die Maske wieder auf. Für jedes Kind steht ein eigenes Trinkglas im Gruppenraum zur Verfügung, dieses Glas ist namentlich gekennzeichnet und wird täglich nach Dienstende in der Spülmaschine gereinigt.

### Infektionsschutz

Tische werden vor und nach dem Essen, sowie vor Dienstende mit Desifor-a Desinfektionsmittel für Oberflächen gereinigt

Im Gruppenraum wird stündlich für 5 Minuten gelüftet (alle Fenster werden geöffnet), ein Erinnerungsplakat ist an den Fenstern im Gruppenraum sowie im Hausaufgabenraum platziert. Im Hausaufgabenraum wird während der Hausaufgabenzeit gelüftet. Wann und wie oft gereinigt wird können Sie auf den ersten beiden Seiten des Hygieneplans entnehmen.

### Dokumentation und Belehrung

Die Eltern erhalten den aktuellen Rahmen und Hygieneplan und neue Verfassungen regelmäßig per E-Mail. Der aktuelle Hygieneplan ist für jeden Mitarbeiter in einem Ordner zugänglich und kann jederzeit eingesehen werden, bei Änderungen wird das Team und die Eltern sofort informiert. Auf unserer Homepage ist der Hygieneplan ebenfalls einzusehen.

### Umgang mit Kindern mit Erkältungssymptomen und Risikopatienten

Bei Kindern die sich in unserer Einrichtung befinden und deren Allgemeinzustand sich im Laufe des Tages verschlechtert (Fieber, Husten, Hals- und Ohrenschmerzen) wird vom Personal ein Elternteil/Erziehungsberechtigter informiert. Die Eltern werden dazu angehalten ihr Kind abzuholen und einen Hausarzt zu besuchen. Die Kindertageseinrichtung soll erst wieder besucht werden, wenn sich die Symptome innerhalb von 48 Stunden nicht verschlechtern oder ein Corona-Test durchgeführt wurde. Für Schüler die während der Unterrichtszeit nach Hause geschickt werden, gilt das gleiche Prinzip. Wird während der Schulzeit mittels PCR- oder Antigentest ein positives Ergebnis auf SARS-CoV-2 erfasst, gilt für die Kinder und alle Schüler der Klasse die auch unsere Horteinrichtung besuchen eine Quarantänemaßnahme. Die Schule und/oder die Eltern haben uns in diesem Fall unverzüglich zu informieren und einen Corona-test durchzuführen. Kinder die negativ getestet wurden dürfen unsere Einrichtung wieder besuchen. Ein Kind das unsere Einrichtung besucht und positiv auf Corona getestet wurde, hat sich an die Maßnahmen des Gesundheitsamtes zu halten. Die Leitung des Kinderhortes informiert sofort das Gesundheitsamt sowie die Kommune und befolgt die vorgegebenen Anweisungen.

Bei Kindern die ein höheres Risiko für einen schweren Covid-19 Krankheitsverlauf haben, müssen die Eltern/Erziehungsberechtigte geeignete Schutzmaßnahmen mit dem Kinderarzt und dem Träger besprechen.

### Umgang mit Erwachsenen mit Erkältungssymptomen und Risikopatienten

Zeigen sich im Laufe des Arbeitstages typische Krankheitssymptome (Fieber, Hals- und Ohrenschmerzen, Atemnot, Gliederschmerzen etc.) ist die Tätigkeit sofort zu unterbrechen. Die Beschäftigten sollen einen Hausarzt oder Bereitschaftsdienst aufsuchen und mit einem Facharzt das weitere Vorgehen besprechen. Die Tätigkeit darf erst wiederaufgenommen werden, wenn die Beschäftigten 24 Stunden symptom- und fieberfrei sind (ausgenommen leichter Schnupfen, Husten). Der Rahmenhygieneplan gibt außerdem vor, ein negatives Testergebnis auf SARS-CoV-2 oder ein ärztliches Attest vorzulegen.

Beschäftigte mit einem höheren Risiko für einen schweren Covid-19 Krankheitsverlauf ist eine arbeitsmedizinische Vorsorge anzubieten, eine individuelle Beratung von einem Betriebsarzt ist empfehlenswert. Der Betriebsarzt kann hier geeignete Schutzmaßnahmen aussprechen und erläutern inwiefern die Beschäftigten eingesetzt werden können. Schwangere Beschäftigte sind von einer Tätigkeit mit direkten Kontakt zu den Kindern freizustellen. Andere Beschäftigungsarbeiten (Homeoffice, Konzeptionsarbeit) können hier anfallen.

### Umgang mit positiven SARS-CoV-2 Ergebnissen

Hatte eine Person die unsere Kindertageseinrichtung besucht in einem Zeitraum von 14-Tagen Kontakt zu einer bestätigt SARS-CoV-2-infizierten Person gilt sofort eine Quarantäne einzuhalten. Die betreffende Person hat nach 10 Tagen einen Test durchzuführen und darf erst wieder bei negativem Ergebnis die Einrichtung betreten. Außerdem sind die Einrichtungsleitung und der Träger darüber zu informieren, falls Beschäftigte Kontakt zu einer Person hatten, die nachweislich infiziert sind. Das Gesundheitsamt muss in diesem Fall informiert werden und berät über weitere Maßnahmen die einzuhalten sind. Reiserückkehrer sind verpflichtet zu überprüfen ob es sich laut RKI um ein Risikogebiet handelt, falls dem so sein sollte, sind die gültigen Quarantäneverordnungen einzuhalten.

### **Ergänzung 12.02.2021 (Newsletter 392/393):**

Der Regelbetrieb wird am dem 22.02.2021 wiederaufgenommen, sofern ein 7-Tage-Inzidenzwert von unter 100 erreicht ist, bei einem Wert von über 100 wechseln wir wieder in die Notbetreuung. Für das Personal stehen kostenlose Reihentestungen zur Verfügung. Ab März 2021 werden Antigen-Selbsttests für alle Mitarbeiter kostenfrei zur Verfügung stehen, die es uns ermöglichen, einen Selbsttest auf eine Corona-Infektion zweimal wöchentlich durchzuführen.

### **Ergänzung 19.04.2021 (Newsletter 417):**

Ab 19.04.2021 gilt eine Testpflicht für alle Schulkinder. Bei einem Inzidenzwert von über 100 testen wir die Kinder 3x die Woche (Mo, Mi und Fr) und bei einem Inzidenzwert unter 100 zweimal die Woche. Bei uns werden die Kinder, die vormittags nicht in der Schule waren oder keinen gültigen Test haben der nicht älter als 24h ist getestet. Der Test wird vom Personal beaufsichtigt, dass sich vorher auch selbst getestet hat. Die Kinder führen die Selbsttests selbstständig durch. Ergebnisse werden dokumentiert und falls notwendig (positiver Test) werden die Eltern verständigt. Die Eltern müssen das Gesundheitsamt kontaktieren, falls ein positiver Antigen-test vorliegt. Die Einrichtungsleitung informiert ebenfalls das Gesundheitsamt um das weitere Vorgehen zu besprechen. An den Testtagen müssen sich die Kinder direkt nach Ankunft selbst testen. Nachdem Test werden die Tische und Stühle desinfiziert, die gebrauchten Tests werden sofort entsorgt und es wird gelüftet sobald sich kein Kind mehr im Raum befindet.

Grundlagen: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,  
Berücksichtigung der Handreichung der BGW: Gefährdungsbeurteilung SARS-COV-2-Kinderbetreuung  
[https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas\\_inet/rahmenhygieneplan.pdf](https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_inet/rahmenhygieneplan.pdf)